

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

An den Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses
Herrn Maik Steiner
Stadt GüterslohHeiner Kollmeyer
Moltkestr. 56
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 9 17 09 45
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de
www.cdu-guetersloh.de

per Mail

Gütersloh, 03.02.2022

Umwandlung der Straße Am Röhrbach zur Fahrradstraße

Sehr geehrter Herr Steiner,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh stellt für den nächsten Mobilitätsausschuss am 05. Mai 2022 folgenden Antrag:

Die Verwaltung weist die Straße Am Röhrbach (Verbindung von Friedrichsdorf nach Avenwedde) beginnend vom Denkmalsweg bis zur Brackweder Straße zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Fahrradstraße aus.

Begründung:

Die Straße Am Röhrbach verläuft von Friedrichsdorf aus gesehen in fast direkter Linie zum Ortsteil Avenwedde Bahnhof. Die Straße wird gerade an den Wochenenden von Radfahrern genutzt, um direkt zum Ortsteil Avenwedde oder umgekehrt nach Friedrichsdorf zu gelangen, ebenso nutzen auch Jogger die Strecke gerne.

Die Verbindung der beiden Ortsteile wird nicht nur von Radfahrenden sondern auch oft als „Schleichweg“ für den motorisierten Verkehr genutzt um in einen der Ortsteile zu gelangen, auf einem Teil der Strecke ist zwar Tempo 30 angeordnet jedoch kommt es immer wieder zu Überschreitungen des Tempolimits. Durch die schmale Fahrbahn werden Radfahrende oft ohne ausreichenden Abstand überholt.

Mit Einrichtung einer Fahrradstraße könnte es einen geordneten Verkehrsstrom auf der gesamten Strecke geben, überall würde 30kmh gelten. Die Strecke würde weiterhin für den PKW Verkehr nutzbar bleiben.

Wir rechnen mit einer weiteren Zunahme des Radverkehrs auf dieser Strecke da sich vermutlich in den nächsten Jahren auch Pendler, die in Bielefeld arbeiten, mit dem Rad zur Arbeit bewegen werden. Dieser Radverkehr könnte dann auch über die Straße Am Röhrbach abgewickelt werden. Der Durchgangsverkehr wird durch diese Maßnahme vermutlich zurückgehen, dieses wird für die Anwohner und Radfahrende sowie Spaziergänger die Situation deutlich verbessern und zu einer gesteigerten Lebensqualität beitragen.

Eine baldige Umsetzung wäre wünschenswert.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Helmig

- Ratsherr -

Andreas Heine

- Ratsherr -